

## StadTalk

Im Winterthurer StadTalk war der bekannte deutsche TV-Reporter **Ulrich Tilgner** zu Gast. Befragt wurde Tilgner, der bei den TV-ZuschauerInnen als DER Kriegsberichtersteller im deutschsprachigen Raum schlechthin gilt, von **Nicole Meier**. Das Publikumsinteresse war riesig. Lange nicht alle In-

teressentInnen fanden Platz in der Coalmine-Bar. Spannend berichtete Tilgner aus seiner oft gefährlichen Korrespondententätigkeit und seinen Überlebens-Strategien. Zur Interventionspolitik des Westens im arabischen Raum hat er eine klare Meinung: «Die ist gnadenlos gescheitert!». [www.stadtalk.ch](http://www.stadtalk.ch)



Spannender StadTalk: Moderatorin Nicole Meier und Ulrich Tilgner.

## Eishockey-Fans



Um ihre Sport-Stars im Einsatz zu sehen, reisen die Fans an jeden Sport-Schauplatz der Welt! Auch die Effretiker **Martin** und **Stefan Suter** gehören zu dieser Spezies. Aktuell sind die beiden sportlichen jungen Männer an der Eishockey-

WM in Schweden. Klar, dass die Euphorie bei den beiden angesichts der Erfolge der Schweizer Nati riesig ist. Als der mehrfache Torschütze **Nino Niederreiter** (links) gar Zeit hatte für ein Souvenirbild war Martin Suters Fan-Glück perfekt.

## Sesseltanz



Seit dem 1. Mai ist der 47-jährige **Jens Lehne** (Bild) neuer Chef der Abteilung Business Law der ZHAW School of Management and Law in Winterthur. Damit steht ein hochkarätiger Akademiker mit juristischem und betriebswirtschaftlichem Expertenwissen an der Spitze der noch jungen Fachdisziplin Wirtschaftsrecht. Professor Lehne löst **Peter Münch** ab, der die Abteilung zehn Jahre lang leitete. Jens

Lehne ist bereits seit mehreren Jahren an der School of Management and Law tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in diversen Führungspositionen sowie als Dozent. Seine Spezialgebiete und Unterrichtsschwerpunkte liegen im öffentlichen und internationalen Wirtschaftsrecht sowie im US-Recht. Jens Lehne verfügt über einen Doppelabschluss in Betriebs- und Rechtswissenschaft sowie über ein Doktorat in Volkswirtschaft der Universität St. Gallen. Für seine Doktorarbeit erhielt er die höchste Auszeichnung (summa cum laude). Die Arbeit wurde zudem mit dem Amicitia-Preis der Universität St. Gallen für die beste wirtschaftswissenschaftliche Dissertation des akademischen Jahres 2003/2004 ausgezeichnet. Lehne ist deutsch-schweizerischer Doppelbürger, er ist verheiratet, Vater zweier Kinder und lebt in Winterthur. [www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch)

## Offenes Mikrofon



Offenes Mikrofon im Eulachpark: Nobelpreisträger Richard Ernst am Rednerpult und Initiant Remo Strehler (rechts).

Die Premiere des vom Oberwinterthurer **Remo Strehler** initiierten offenen Mikrofons «O-Ton im Eulachpark» ist gelungen! Als prominentester Redner trat Chemienobelpreisträger **Richard Ernst** ans Mikrofon. Seine Botschaft: «Die Erbschaftssteuer ist wichtig für den sozialen Frieden in unserem Land.» **Karl Wagner** vom «Club of Rome»

lobte **Robert Heuberger**, der es möglich machte, dass die internationale Denkfabrik ihren Sitz in der Eulachstadt hat. Engagiert zu Wort meldeten sich ausserdem die Präsidentin des Ortsvereins Hegi-Hegifeld, **Doris Theiler**, und Ex-EVP-Politiker **Walter Kienast**. Wegen Überzeit abgeläutet wurde **Plauderi Hansjörg Klapper**. Viel Ap-

plaus erntete Neuzuzügerin **Yvonne Lenzlinger**. Der nächste O-Ton-Event ist am 2. Juni. Redner-Anmeldung: [o-ton@hotmail.ch](mailto:o-ton@hotmail.ch)



Christian Kuhn schreibt über Leute von heute

[leute@winterthurer-zeitung.ch](mailto:leute@winterthurer-zeitung.ch)

## Olympia-Treff

Sotschi ist nicht mehr weit entfernt. Der Countdown läuft! im nächsten Februar wird in der russischen Metropole am Schwarzen Meer um die begehrten Olympia-medailien gekämpft. Die potentiellen Olympia-TeilnehmerInnen wurden kürzlich in Magglingen auf die Winterspiele eingestimmt. Olympia-Missionschef **Gian Gilli** (rechts) begrüsst dabei auch den Snowboard-Olympiasieger **Philipp Schoch** (links) aus dem Tösstal. Viel Glück auf ihrem Weg zu Olympia wünschte auch Bundespräsident und Sportminister **Ueli Maurer**.



## Militärkameraden



Militärkameraden-Treffen: Das Organisations-Quartett mit den beiden Gästen Josef Lisibach und Max Binder (Mitte v.l.)

Wenn sich Militärkameraden wieder treffen gibt es immer viel zu erzählen. Bei ehemaligen Dragoner-Rekruten sowieso! Genauso war es beim kürzlichen Treffen der Absolventen der Aarauer Kavallerie-Rekrutenschule 1964. Für die perfekte Organisation des Anlasses im Strickhof Wülflingen sorgte das Quartett mit **Hansruedi Brändle**,

dem ehemaligen FCW-Präsidenten **Hans-Ueli Bühler**, **Werner Hürlimann** und dem Ex-Präsidenten von Pfadi Winterthur Handball, **Urs Daniel**. Als prominente Gäste waren Gemeinderatspräsident **Josef Lisibach** und Nationalrat **Max Binder**, der sichtlich stolz sein Dragoner-Abzeichen am Revers trug, geladen. In seiner bodenständigen An-

sprache lobte Lisibach das vorbildliche Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft der Kavalleristen mit ihren «Eidgenossen», wie die Militärpferde genannt werden. Nach seinem abschliessenden «Grad ufhocke, füre luege!» gab es für Lisibach, dessen Präsidialzeit in wenigen Tagen abläuft, viel Applaus.